

Methodologie der pädagogischen Forschung und Evaluation

:

11. Diagnostische Analysen und Beurteilungen didaktischer Tests

Methodisches Konzept zur effektiven Unterstützung fachlicher Schlüsselkompetenzen mit der Nutzung der Fremdsprache ATCZ62 - CLIL als Unterrichtsstrategie an der Hochschule

Interreg 
Rakousko-Česká republika
Evropský fond pro regionální rozvoj



Europäische Union
Evropská unie
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

Diagnostische Funktion didaktischer Tests

- Einen bedeutenden Einfluss auf die Effektivität des Unterrichtsprozesses, also auf die Umwandlung der Informationen auf Kenntnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten und Einstellungen) des Schülers hat die *Fähigkeit des Lehrers*, die Fähigkeiten einzelner Schüler zu erkennen und ihnen den geführten *Unterricht* anzupassen.
- *Ein didaktischer Test* ist ein sehr ***gutes diagnostisches Instrument*** für diesen Prozess, vor allem aus diesen Gründen:
 - man kann eine Diagnostik der ganzen Klasse in einem kurzen Zeitpunkt durchführen,
 - Ergebnisse werden nicht durch die Ansicht und Erfahrung des Lehrers beeinflusst.

Das eigene Prinzip der Durchführung der Diagnostik

- gründet sich darauf, dass der Diagnostiker dem diagnostizierten Subjekt gegenüber nicht voreingenommen sein darf, was ein wahres Problem für den Lehrer im Rahmen anderer Arten der Realisierung ist.
- ohne die Nutzung von *objektiven diagnostischen Instrumenten* droht es, dass der Lehrer seine Schüler aufgrund seiner subjektiven Einstellung diagnostiziert /zu optimistisch x negativistisch/.
- im Unterrichtsprozess beachtet der Lehrer vor allem *Schüler*, die die *Aufmerksamkeit* mit ihren Kenntnissen oder ihrem Benehmen fesseln.

Prüffunktion didaktischer Tests

- es ist eine *Kontrolle erreichter Ziele, die am Anfang des Unterrichtsprozesses festgelegt wurden.*
- Die Durchführung dieser Kontrolle ist für beide Teilnehmer am Unterrichtsprozess *wichtig*, also für den Lehrer sowie für den Schüler.
- *der Lehrer* gewinnt Informationen über die Effektivität des Unterrichtsprozesses und die Eignung angewandter Unterrichtsmethoden, Organisationsformen und weiterer didaktischer Mittel.
- *der Schüler* gewinnt Informationen über den Erfolg seiner Tätigkeit /Testergebnisse sind ein gutes Argument der Lehrer, wenn sie die Informationen Eltern der Schüler mitteilen/.

Zusammenfassung der Regeln für die Auswahl der Aufgaben im didaktischen Test

- Aufgaben im didaktischen Test sollten nicht zu schwierig und nicht zu leicht sein.
- Aufgaben im didaktischen Test sollten ausreichend zwischen Schülern mit besseren und schlechteren Kenntnissen unterscheiden.
- Im didaktischen Test sollten nicht viele ungelöste Aufgaben bleiben.
- Die Anzahl der Nebenfehler in Aufgaben des didaktischen Tests sollte nicht höher als die Anzahl der Hauptfehler sein.
- Bei Positionen im didaktischen Test mit einer Auswahlantwort sollten Schüler aus allen angebotenen Distraktoren zu gleichem Teil auswählen.

- ✓ Die Erstellung eines *hochwertigen didaktischen Tests* ist sehr anspruchsvoll und benötigt viel Zeit und Gelehrsamkeit des Autors. Es wäre ideal, wenn der Lehrer einen professionell vorbereiteten und hochwertigen didaktischen Test auswählen und auf dem Markt bestellen könnte.
- ✓ ***Ein didaktischer Test*** = „ein Instrument der systematischen Feststellung (Messung) von Unterrichtsergebnissen“. (P. Byčkovský, 1982)
= eine Prüfung, die sich auf die objektive Feststellung des Lehrstoffniveaus bei einer bestimmten Personengruppe orientiert.